

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
0.1 Einleitung: Zur Aktualität des Fragefeldes Glück – Sinn – Heil	11
0.2 Zielsetzung – Methode – Aufbau – Vorläufige Begriffsbestimmung	14
0.2.1 Zielsetzung	14
0.2.2 Methode	15
0.2.3 Aufbau	17
0.2.4 Vorläufige Begriffsbestimmungen	19
0.3 Zur aktuellen Phänomenologie der Erlösungssuche	22
0.3.1 Die Sinnfrage als Heilsfrage	23
0.3.2 Religionen als Sinnsysteme	25
0.3.3 Exkurs: Erlösung in den Religionen	26
0.3.4 Erlösung oder Emanzipation?	27
0.3.4.1 Ludwig Feuerbach	28
0.3.4.2 Karl Marx	29
0.3.4.3 Sigmund Freud	31
0.3.4.4 Friedrich Nietzsche und die französischen Existentialisten	33
0.3.4.5 Die Frankfurter Schule	34
0.4 Der Ort der Erlösungsproblematik im heutigen RU	37
0.4.1 RU zwischen Schule und Kirche	37
0.4.2 Eine Begriffsbestimmung des RU heute	38
0.4.3 Die Sinnfrage als Konvergenzpunkt der pädagogischen und theologischen Intentionen des RU	38
0.4.4 Die Sinn- und Heilsfrage im RU	40
1.0 Erlösung als theologisches Problem	43
1.1 Die Erlösung in der israelitischen und christlichen Glaubenstradition	44
1.1.1 Erlösungsvorstellungen in Israel	44
1.1.1.1 Der Exodus als Befreiungsweg	46
1.1.1.2 Der Bund als das Leben gewährende Verhältnis Jahwes zu seinem Volk	47
1.1.1.3 Jahwes Königtum als Heilshoffnung	50
1.1.2 Erlösungsvorstellungen in den neutestamentlichen Schriften	52
1.1.2.1 Eschatologische und apokalyptische Bewegungen zur Zeit Jesu	53
1.1.2.2 Jesus Christus als Gottes Heil in der Logienquelle	54
1.1.2.3 Jesus Christus als Gottes Heil in frühchristlichen Glaubensformeln	58
1.1.2.4 Gottesgerechtigkeit als Heilsangebot	61
1.1.3 Zusammenfassung und Ergebnisse	66
1.2 Exkurs: Die Erlösung in der christlichen Glaubensgeschichte	69
1.2.1 Zu einer Typologie der Erlösungstheologien	69
1.2.1.1 Das anabatisch-inkarnatorische Erlösungsmodell	70
1.2.1.2 Das katabatisch-satisfaktorische Erlösungsmodell	71
1.2.1.3 Modelle subjektbezogener und kirchenkonzentrierter Erlösungsvorstellungen	73
1.3 Erlösungstheologie der Gegenwart	75
1.3.1 Zur aktuellen soteriologischen Diskussion	75
1.3.1.1 Erlösung als ein trinitarisches Ereignis (W. Breuning)	78

1.3.1.2	Soteriologische Implikationen neuer christologischer Entwürfe (P. Schoonenberg, D. Wiederkehr)	79
1.3.1.3	Verschiedene Versuche, neue Zugänge zum Erlösungsglauben zu bahnen (B. A. Willems, A. Höfer, H. Kessler)	87
1.3.2	Ein Beispiel aus der Schultheologie: J. Pohles Lehrbuch der Dogmatik	94
1.3.2.1	Der beleidigte Gott	95
1.3.2.2	Der Genugtuung leistende Gottessohn	96
1.3.2.3	Die Applikation der Erlösungsverdienste	97
1.3.2.4	Kritische Anfragen	99
1.3.3	Michael Schmaus	101
1.3.3.1	Die Liebe Gottes und die Herrschaft Gottes	101
1.3.3.2	Der erlösende Gehorsam Jesu Christi	103
1.3.3.3	Die Kirche als Werkzeug der Gottesherrschaft	110
1.3.3.4	Die Herrschaft Gottes und der Gehorsam der Menschen	113
1.3.4	Karl Rahner	115
1.3.4.1	Transzendente Anthropologie als Forderung an die Theologie	116
1.3.4.2	Der Mensch als »Hörer des Wortes«	118
1.3.4.3	Das übernatürliche Existential und der allgemeine göttliche Heilswille	122
1.3.4.4	Jesus Christus als Kulminationspunkt des göttlichen Heilswillens	124
1.3.4.5	Neue soteriologische Akzente	127
1.3.5	Exkurs: Politische Theologie und Theologie der Befreiung	129
1.3.6	Zusammenfassung und Ergebnisse	132
1.4	Der Pluralismus der Soteriologien und die Einheit des Heilsglaubens	137
2.0	Darstellung und Analyse des Erlösungsglaubens in der katechetischen Literatur von 1955–1974	139
2.0.1	Ziel und Methode einer kritischen Bilanz	139
2.0.2	Einige Entwicklungslinien in der neueren katechetischen Diskussion	141
2.0.2.1	Vom Katechismus Deharbes (1847) zum Arbeitsbuch »glauben-leben- handeln« (1969)	141
2.0.2.2	Stationen der Lehrplanentwicklung für den RU	145
2.0.2.3	Unterrichtsmodelle als Konkretionen und Kontrolle	151
2.1	Die Soteriologien des KKBD (1955) und des Arbeitsbuches (1969) und ihre Analysen	154
2.1.1	Ziel und Methode	154
2.1.2	Darstellung und Analyse	155
2.1.2.1	Erlösung und Erfahrung	155
2.1.2.2	Erlösung und Glaube	157
2.1.2.3	Jesus Christus, der Bruder und Erlöser	159
2.1.2.4	Der Gott und Vater Jesu Christi	167
2.1.2.5	Die Erlösung als Ereignis und Prozeß	170
2.1.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	175
2.2	Die impliziten Soteriologien des Rahmenplans (1967) und des Zielfelderplans (1973)	181
2.2.1	Ziel und Methode	181
2.2.2	Darstellung und Analyse	182
2.2.2.1	Erlösung und Erfahrung	182
2.2.2.2	Erlösung und Glaube	185
2.2.2.3	Jesus Christus, der Bruder und Erlöser	187
2.2.2.4	Der Gott und Vater Jesu Christi	189
2.2.2.5	Erlösung als Ereignis und Prozeß	191
2.2.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	197

2.3	Glück und Erlösung in zwei ausgewählten Unterrichtsmodellen, Darstellung und Analyse	202
2.3.1	Darstellung und Analyse	202
2.3.1.1	Erlösung und Erfahrung	202
2.3.1.2	Erlösung und Glaube	203
2.3.1.3	Jesus Christus, der Erlöser	203
2.3.1.4	Der Gott und Vater Jesu Christi	204
2.3.1.5	Erlösung als Ereignis und Prozeß	205
2.3.2	Ergebnis	205
2.3.3	Anhang: Die beiden Unterrichtsmodelle und der Zielfelderplan	207
2.4	Exkurs: Der Erlösungsglaube im Holländischen Katechismus	208
2.4.1	Zur Entstehungsgeschichte und Eigenart des Holländischen Katechismus	208
2.4.2	Darstellung und Analyse	210
2.4.2.1	Erlösung und Erfahrung	210
2.4.2.2	Erlösung und Glaube	211
2.4.2.3	Jesus Christus, der Bruder und Erlöser	211
2.4.2.4	Der Gott und Vater Jesu Christi	214
2.4.2.5	Erlösung als Ereignis und Prozeß	215
2.4.3	Ergebnisse und Zusammenfassung	217
2.5	Die Ergebnisse der Analyse	221
2.5.1	Zusammenfassung der Analysedaten	221
2.5.2	Zu einer Typologie der Soteriologien im RU	224
2.5.3	Entwicklungslinien der Soteriologien im RU	226
2.5.4	Forderungen einer Revision der Soteriologiedidaktik	227
3.0	Zur Erörterung der christlichen Erlösungsvorstellungen im RU – Umriss einer künftigen Erlösungsdidaktik	231
3.1	Was ist das Erlösende am christlichen Erlösungsglauben?	233
3.1.1	Der Glaube als soterische Kraft	233
3.1.2	Jesus Christus, der Bruder der Menschen und der Sohn des Vaters	237
3.1.3	Kirche als Bewegung befreiender Freiheit?	243
3.2	Vom Sprechen über das christliche Heil	250
3.2.1	Geschichtliches Sprechen	251
3.2.2	Christologisches Sprechen	252
3.2.3	Deutendes Sprechen	252
3.2.4	Hoffendes Sprechen	254
3.3	Soteriologie oder Doxologie?	256
 Anmerkungen zu		
0.1	. . . . .	259
0.2.1	. . . . .	259
0.2.4	. . . . .	260
0.3	. . . . .	261
0.4	. . . . .	268
1.1.1	. . . . .	272
1.1.2	. . . . .	275
1.1.3	. . . . .	290
1.2	. . . . .	291
1.3.1	. . . . .	294

1.3.2	. . . . .	305
1.3.3	. . . . .	310
1.3.4	. . . . .	317
1.3.5	. . . . .	324
1.3.6	. . . . .	326
1.4	. . . . .	327
2.0	. . . . .	329
2.1	. . . . .	339
2.2	. . . . .	357
2.3	. . . . .	364
2.4	. . . . .	367
2.5	. . . . .	371
3.0	. . . . .	373
3.1	. . . . .	373
3.2	. . . . .	378
3.3	. . . . .	379
Abkürzungsverzeichnis	. . . . .	380
Die analysierten Katechismen, Lehrpläne und Unterrichtsmodelle	. . . . .	382
Die benutzten Handbücher und Kommentarwerke	. . . . .	382
Allgemeines Literaturverzeichnis	. . . . .	383
Anlagen	. . . . .	422